

## Handreichungen zur Station „Meine Plastikwelt“

### Hintergrund

Die Station „Plastikwelt“ entstand aus einer mittlerweile über 30 Jahre langen Erfahrung in der außerschulischen Bildungsarbeit zum Thema Fairer Handel und Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Komplizierte Zusammenhänge soweit herunter zu brechen ohne zu verfälschen, war die eigentliche Herausforderung unserer Bildungsarbeit in diesem Bereich.



Das Ganze dann noch anschaulich und umfassend in einer Doppelstunde den Schülern nahezubringen, war ein weiteres Kriterium. Eine Doppelstunde deshalb, weil das in einem normalen Schulbetrieb noch umsetzbar ist.

Der Parcours ist gedacht für den niederschweligen Einstieg in das Thema Plastik. Der Aktualität des Themas ist es geschuldet, dass wir dazu eine Station entwickelt haben.

Die Schüler sollten nicht einfach einem Vortrag folgen, sondern sich die Inhalte selbst erarbeiten. Jeder Schüler sollte nach seinem Lerntempo und Interesse arbeiten können. Wir griffen dann die Idee des Stationenlernens auf und entwickelten auf runden Matten ganz klare Aufgabenstellungen mit unterschiedlichen Methoden. Der Spaßfaktor sollte nicht zu kurz kommen und die Schüler mit allen Sinnen ansprechen.

### Zielgruppe

Zielgruppe ist ab 5. Klasse aller Schulstufen. Voraussetzung ist die individuelle Anpassung an den Leistungsstand der jeweiligen Klasse.



### Ablauf Der Station „Meine Plastikwelt“ (Doppelstunde)

## Einstieg

Da die Station „Meine Plastikwelt“ nur 7 Stationen umfasst und erfahrungsgemäß max. 3 Schüler (besser 2 Schüler) an einer Matte arbeiten können, empfehlen wir die Klasse zu teilen.

Die Gruppe 1 schaut das Video „Plastikplanet“ 30 Minuten lang an, während die andere Gruppe sich auf die Matten verteilt. Nach 30 Minuten findet ein Wechsel der Gruppen statt.

### Station 1 „Meine Plastikwelt“

Die Schüler sollen

- sich Gedanken darüber machen, wo sich zuhause überall Plastikprodukte befinden
- sie tragen diese in eine Liste auf dem Arbeitsblatt



### Station 2

„Wie entsteht Kunststoff“

Die Schüler sollen

- in groben Zügen die Herstellung von Kunststoff kennen lernen
- die 3 Arten von Kunststoffen unterscheiden können
- staunen über die Menge des produzierten Plastiks
- die Fragen auf dem Arbeitsblatt beantworten können



## station 3 „Kunststoffe im Alltag“

Die Schüler sollen

- anhand der Deklaration die unterschiedlichen Kunststoffe unserer Alltagsgegenstände den entsprechenden Mülltonnen zuordnen können.
- sie sollen auch wissen, was die Abkürzungen bedeuten.



## Station 4 „Wie lange dauert der Abbau von Plastikmüll im Meer“

Die Schüler sollen

- anhand von gemalten Gegenständen schätzen, wie lange es dauert bis die Gegenstände im Meer zerfallen sind.
- auf magnetischen Fischen, die geangelt werden, stehen die Jahre
- eine Karte im Schatzkästchen bietet die Lösung



Station 5 „Wie kommt das Plastik ins Meer?“

Die Schüler sollen

- die Informationskarten den entsprechenden Bildern zuordnen.



Station 6 „Die 5 Müllstrudel in den Ozeanen“

Die Schüler sollen

- anhand des Filmes von den 5 riesigen Müllinseln in den Ozeanen erfahren
- außerdem sollen sie Fakten zu den Müllbergen aus Plastik gewinnen



## Station 7 „Plastiksparen ohne Aufwand“

Die Schüler sollen

- Alternativen zu den vorgegebenen Plastikverpackungen zuordnen und sich damit selbst Alternativen erarbeiten.



Zum Erarbeiten der Stationen gibt es ein Arbeitsblatt:

